

Informationen aus der Oberbank:

Regelmäßige Berichterstattung für Finanzprodukte gemäß Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor¹ in Zusammenhang mit Artikel 5 und 6 der Taxonomie-VO²

Produktname: Individuelles Portfoliomanagement nachhaltig

Legal Entity Identifier (LEI) der Oberbank AG: RRUN0TCQ1K2JDV7MXO75

Das iPM nachhaltig ist ein nachhaltiges Vermögensverwaltungsprodukt mit einem geordneten Produktauswahlprozess unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Aspekten, sowie Aspekten der guten Unternehmensführung. Dieses Finanzprodukt verfolgt kein nachhaltiges Investmentziel im Sinne der Taxonomieverordnung. Das Finanzprodukt fördert allerdings ökologische und soziale Merkmale im Portfolio.

Die angestrebten ökologischen und sozialen Eigenschaften des Portfolios wurden in der Berichtsperiode (1.10.2022 bis 31.12.2022) vollständig eingehalten.

Mit Oktober 2022 wurde in puncto Produktauswahl von den Vorgaben des Österreichischen Umweltzeichens abgewichen und auf einen klar strukturierten, nachhaltigen ESG-Analyseprozess umgestellt. Die stringente Umsetzung des ESG-Analyseprozesses erfolgte in 3 Schritten:

In einem ersten Schritt wurden sämtliche Investments in Unternehmen ausgeschlossen, welche nicht den Oberbank Mindeststandards und Ausschlusskriterien entsprochen haben. Dies betrifft den Ausschluss von Investments in Kohle, Tabak, Kontroverse Waffen und Atomwaffen mit Umsatzgrenzen bei Unternehmen bzw. Anteilsgrenzen bei Fonds. Zusätzlich wurden Investments in Fonds auf Artikel 8 oder 9 Status gemäß der Offenlegungsverordnung geprüft.

Darüber hinaus wurden alle Unternehmen im Hinblick auf die 10 Prinzipien der Global Compact (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) gescreent. So wurden sämtliche Einzeltitel ausgeschlossen, die sich nicht zur Einhaltung der eben genannten Prinzipien bekennen bzw. nachweislich dagegen verstoßen haben. Auch in Bezug auf staatliche Emittenten führt ein Verstoß gegen vordefinierte politische und soziale Standards bzw. Umweltstandards zu einem Ausschluss.

Im zweiten Schritt des ESG-Analyseprozesses erfolgte die Produktauswahl im Sinne eines Best in Class Ansatzes unter Hinzuziehung eines externen Ratings des führenden Anbieters von Nachhaltigkeitsanalysen MSCI ESG Research. Das Rating basiert auf einem gewichteten Durchschnitt der einzelnen Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte der im iPM nachhaltig befindlichen Unternehmen bzw. Fonds im Vergleich zu einer branchenspezifischen Peer Group (Vergleichsgruppe). Beispiele für umweltbezogene Aspekte sind Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, Biodiversität & Landnutzung, Beschaffung von Rohstoffen, Verschmutzung & Abfall, toxische Emissionen sowie Abfälle oder Verpackungsmaterial.

¹ Verordnung (EU) 2019/2088 – Offenlegungsverordnung.

² Verordnung (EU) 2020/852 – Taxonomieverordnung.

Soziale Aspekte sind etwa Arbeitsstandards, Produktsicherheit & Qualität, Gesundheit und demografisches Risiko sowie Entwicklung des Humankapitals. Governance Aspekte sind bspw. Geschäftsethik, Vergütungspraktiken und Steuertransparenz. Die Rating-Bewertung liegt in einer Bandbreite zwischen der besten (AAA) und der schlechtesten (CCC). Investiert wurde ausschließlich in Unternehmen und Fonds, die innerhalb der zuvor definierten Peer Group ein ESG-Rating (Nachhaltigkeitsrating) besser als BBB haben.

Im dritten und letzten Schritt erfolgte die Portfoliozusammensetzung unter Einhaltung der Mindestquote an nachhaltigen Investments. Das iPM nachhaltig deklariert sich nach der Offenlegungsverordnung als Artikel-8-Produkt im Zuge der regulatorischen/gesetzlichen Anforderungen. Das Finanzprodukt verfolgt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investments nach der Offenlegungs-VO und berücksichtigt ebenso die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts, PAI). Die PAIs können unter folgenden fünf Hauptgruppen („Familien“) zusammengefasst werden:

1. Reduktion von Treibhausgasemissionen und Luftverschmutzung
2. Förderung der Biodiversität
3. Reduktion der Grundwasserbelastung und Meeresverschmutzung
4. Abfallvermeidung
5. Auswirkungen auf soziale Belange und gute Unternehmensführung

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgt durch die Auswahl von Hauptindikatoren innerhalb dieser Familien und anschließender Auswertung im Hinblick auf alle möglichen investierbaren Unternehmen und Finanzprodukte. Die relativ gesehen schwächsten wurden nicht als Investment berücksichtigt. Die Berücksichtigung dieser Faktoren wird periodisch überwacht.

Alle Investmententscheidungen und Anpassungen des Portfolios wurden im Sinne der Einhaltung des eben beschriebenen ESG-Analyseprozesses getroffen. Ein regelmäßiges Monitoring der Positionen wird ebenso vorgenommen. Die Portfolioinvestments repräsentieren somit die gewünschten Eigenschaften in den oben genannten Dimensionen. Bei Finanzprodukten im Sinne der Offenlegungsverordnung, werden die Kriterien anhand der Informationen des Produktherstellers überprüft. Bei anderen Finanzinstrumenten (wie beispielsweise Aktien und Anleihen), bedienen wir uns der Daten unseres externen Datenanbieters MSCI ESG Research, welche auf Unternehmens- bzw. Emittentenebene die Einhaltung der erforderlichen Kriterien überprüfen.

Alle Aktien- und Anleiheprodukte waren mit ökologischen bzw. sozialen Eigenschaften nach dem ESG-Analyseprozess investiert. Es bestand ebenso ein Anteil an nachhaltigen Investments im Portfolio von mindestens 5 %. Im Vergleich zum Vorquartal (1.7.2022 bis 30.9.2022) hat sich dieser Wert nicht geändert. Aufgrund der eingeschränkten Datenlage ist eine genaue Auswertung aktuell noch nicht sinnvoll. Die Auswertbarkeit der verfügbaren Daten wird laufend verbessert.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitere produktspezifische Informationen sind auf der Website der Oberbank AG zu finden:
<https://www.oberbank.at/individuelles-portfoliomanagement>